

April – Juli 2023  
Ausgabe 136

2023

# SW perspektiven

Informationen Des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt



## Geist und Prozess

Liebe Leserinnen und Leser, als Kirche sind wir auch eine Organisation. Also müssen wir über Wirtschaftspläne und Bilanzen reden. Wir kommen nicht umhin, die Zahl derer, die auf unseren Gehaltslisten stehen und die Mittel, die wir für unsere Immobilien aufwenden können, den Einnahmen anzupassen, die unsere Mitglieder uns mit ihren Kirchensteuern zur Verfügung stellen.

Vielleicht haben Sie gemerkt, wie intensiv wir uns in den letzten Jahren mit diesen Fragen beschäftigen haben. Mit einer neuen Stellenplanung und Immobilienkonzepten mussten wir weitreichende Entscheidungen für die Zukunft treffen. „Das ist ja erschreckend“, mag man da denken.

Dies ist aber nicht die einzige Perspektive, aus der man auf die Entwicklung unserer Kirche blicken kann. Über alle Planungsprozesse hinaus wollen wir auch darauf schauen, wie und wo sich der Geist Gottes auch in veränderten Strukturen neuen Raum schafft. Dann können wir unter anderen äußeren Bedingungen wieder einladende, lebendige, mutige und fröhliche Kirche sein. Wir wollen uns in der Kirche nicht um uns

selbst drehen, sondern Glaube, Liebe und Hoffnung ausstrahlen und damit relevant bleiben für unsere Welt und Gesellschaft.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, betet jemand im Psalm (31,9) vertrauensvoll, auch wenn manches feindlich anmutet, verunsichert oder ängstlich macht.

Zuversichtlich grüßt Sie  
Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Oliver Bruckmann". The signature is fluid and cursive.

Dekan Oliver Bruckmann

Kirchenensemble ist besonders erhaltenwert



besonders stimmungsvoller Bereich, den selbst viele Schweinfurter nicht kennen.

Gelistet im Internet unter „offenekirchen.de“ und „fahrradkirchen.de“ wird sie aber schon jetzt von vielen Besucherinnen und Besuchern aufgesucht.

Diese Erweiterung der Denkmalschutzliste ist eine schöne Anerkennung für alle, denen Oberndorfs historisches Erbe am Herzen liegt. Und zugleich ist es eine Verpflichtung, das, was wir von unseren Vorfahrinnen und Vorfahren erbt haben, zu erhalten und sinnvoll zu nutzen.



## Dekan i.R. Johannes Strauß



Im Juli des vergangenen Jahres verstarb in Lauf an der Pegnitz im hohen Alter der ehemalige Dekan Johannes Strauß. Er war in Schweinfurt, wo er von 1974 bis zu seinem Ruhestand 1997 wirkte, eine Institution nicht nur im öffentlichen Leben, sondern

auch in der Kirchengemeinde St. Johannis.

Aufgewachsen in Mittelfranken, führte ihn seine erste Pfarrstelle nach München. 1966 berief man ihn an die evangelische Akademie Tutzing. Er brachte sich früh in den Münchener „Una-Sancta“-Kreis ein, der Wegbereiter für den ökumenischen Aufbruch in Bayern wurde. Auch in Schweinfurt konnte er wichtige neue Impulse

Die Kreuzkirche Oberndorf ist ein Kleinod unter den Kirchen im Dekanat und schon lange als besonderes Denkmal geschützt. Kein Wunder bei der zweitältesten Kirche in Schweinfurt mit ihrer Kanzel und dem Taufbecken aus dem 16. Jahrhundert sowie ihrem ungewöhnlichen Um- und Neubau vor gut 80 Jahren.

Bei einer erneuten Begehung wurde nun vom Denkmalschutz auch die Bedeutung des übrigen Ensembles gewürdigt. Deswegen werden jetzt ebenso die Nebengebäude mit dem bemerkenswerten Eckpavillon auf der Pfarrhausterrasse und die vielfältigen Mauern samt dem uralten Brunnen im Pfarrgraben als unbedingt erhaltenwert eingestuft. Zusammen mit dem die Kirche umgebenden Friedhof und weiteren alten Gebäuden findet sich so in Oberndorf ein

für ein gutes Miteinander der Kirchen setzen.

Die Erwachsenenbildung trieb er in Schweinfurt entschieden voran. Er selbst arbeitete aktiv und produktiv an der Neufassung des Erwachsenen-Katechismus mit. Seine präzise ausformulierten Predigten zeigten unmissverständlich an, was es heißt, als evangelischer Christ in dieser Zeit zu leben.

Er wusste sich als Christ verantwortlich für die Welt und mischte sich kraftvoll auch in politische Fragen ein, um das „humane Potential des Christentums“ einzubringen. Er nahm Stellung gegen das damals geplante Atomkraftwerk und setzte sich für eine menschengerechte Innenstadt ein, sodass der autofreie Martin-Luther-Platz bald den Weg in die Fußgängerzone ebnete. Für sein Engagement wurde er 1997 mit der silbernen Stadtmedaille geehrt.

Nicht zuletzt hatte er einen Blick dafür, welche kirchlichen Gebäude einer grundlegenden Sanierung bedürfen. Nachhaltiges, nicht billiges Bauen war sein Credo. Davon zeugen das Evangelische Gemeindehaus, das Martin-Luther-Haus, die Johanniskirche und unzählige Bauprojekte in den Gemeinden des Dekanats.

Die Reformationsfeier 1992 bereicherte der geschichtsbewusste Dekan mit der Herausgabe der Grundlagenwerke „Die Johanniskirche“ und „Streiflichter auf die Kirchengeschichte Schweinfurts“.

*Ernst Petersen,  
Studiendirektor und Pfarrer im Ruhestand*

## Bernd Lemmerich



Der ehemalige Studiendirektor des Celtis-Gymnasiums Bernd Lemmerich ist vielen im weiten Umkreis für seine Tätigkeit als

Regisseur am Theater und in der Disharmonie bekannt. Doch auch im kirchlichen Bereich war er hoch engagiert: Als Mitglied des Kirchenvorstands in Obbach sowie im Dekanatsausschuss übernahm er Verantwortung und brachte sich

mit seinen Ideen ein. Seit 2019 war er zudem Dekanatsmissionsbeauftragter. Engagiert hat er sich für die Dekanatspartnerschaft mit den lutherischen Gemeinden in Rio de Janeiro eingesetzt. Besonders lag ihm dabei die Creche Bom Samaritano und ihre finanzielle Unterstützung durch unser Dekanat am Herzen. Aus eigener Anschauung hat er die Arbeit, die dort für die Kinder aus den angrenzenden Favelas gemacht wird, geschätzt. Gerne hat er auch unser Dekanat bei der jährlichen Tagung der Missionsbeauftragten oder anderen Gelegenheiten vertreten. Im September 2022 verstarb Bernd Lemmerich an einer COVID-19-Infektion. Wir werden sein engagiertes Eintreten für unsere Kirche und die Brasilien-Partnerschaft vermissen.

## Dr. Michael Philipp



Nach langer schwerer Krankheit ist Michael Philipp im Dezember verstorben.

Er war seit 2006 Mitglied des Kirchenvorstands Werneck. Die Anliegen der Familien und der Jugend, die ökumenische Zusammen-

arbeit und die Suche nach neuen Wegen, Menschen für die Botschaft des Evangeliums zu begeistern und zu gewinnen, waren Themen, die ihm besonders am Herzen lagen.

Von 2006 bis 2012 war er stellvertretender Vertrauensmann, ab 2012 hat er die Beauftragung für die Anliegen der Ökumene übernommen.

Die Organisation der „lebendigen Adventsfenster“ hat er in Absprache mit der katholischen Gemeinde jedes Jahr übernommen. Auch als langjähriger und zuverlässiger Protokollführer hat er dem Kirchenvorstand einen wertvollen Dienst erwiesen.

Wir vermissen ihn sehr. Er hinterlässt eine schmerzliche Lücke im Kirchenvorstand und in der ganzen Gemeinde.

*Der Kirchenvorstand Werneck*

## Sennfeld

Mo, 24.4., 19:00 Bürgerhaus Sennfeld  
**Vortrag zum Historischen Notenfund**

## Kreuzkirche Oberndorf

Fr, 07.04., 18:00 Kreuzkirche  
**Oberndorfer Karfreitag mit Band MehrBlick**

## Citykirche

So, 26.03., 17:30 St. Johannis  
**MehrWegGottesdienst**

So, 07.05., 10:00 St. Michael  
**ökumenischer Motorradgottesdienst**  
[www.motorradgottesdienst-schweinfurt.de](http://www.motorradgottesdienst-schweinfurt.de)

So, 18.06., 10:30 Festzelt am Volksfestplatz  
**ökumenischer Volksfestgottesdienst**

So, 02.07., 17:30 St. Johannis  
**MehrWegGottesdienst**

So, 23.07., 10:00 vor der Kunsthalle  
**ökumenischer Gottesdienst  
im Rahmen des Kultursommers**

## Kirchenmusik St. Johannis SW

Karfreitag, 07.04., 15:00 St. Johannis  
**Musik zur Todesstunde Jesu**  
Kantorei St. Johannis und Instrumentalisten  
Werke von Max Reger, J. S. Bach u. a.

Sa, 20.05., 17:00 St. Johannis  
**Musik zur Feier der Jubelkonfirmation**  
für Trompete und Orgel  
Orgel: Walter Thurn

So, 18.06., 10:30 St. Johannis  
**Bachkantate im Gottesdienst**  
Johann Sebastian Bach:  
„Die Elenden sollen essen“ BWV 75  
Kantorei St. Johannis  
Münchener Bläsersolisten und Streicherensemble

Fr, 14.07. – So, 16.07.  
**Junge Stimmen Schweinfurt  
Schnupperwochenende**  
für interessierte und singbegeisterte Mädchen ab 9  
Jahren. Anmeldung und Vorsingen bis 30. Juni bei  
Andrea Balzer, [andrea.balzer.sw@freenet.de](mailto:andrea.balzer.sw@freenet.de)  
Tel 0175/5017261

## Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Sa, 01.04., 19:30 Erlöserkirche  
**Deborah Woodson und die Gospelmates**  
*Black and White Gospel. Jam-Session mit den Kis-  
Singers. Karten von 2020 sind gültig.*

Sa, 08.04., 22:00 Erlöserkirche  
**Osternacht LIVE im BR Fernsehen**  
*mit Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm,  
PraiSing*  
So, 07.05.; 11.06.; 16.07., 11:00 Erlöserkirche  
**Orgelbaukurs Al:legro mit Emporenkonzert**

So, 21.05., 9:30 Erlöserkirche  
**Orchestergottesdienst zu den  
Bad Kissinger Blockflötenfesttagen**  
*Kammerorchester und Blockflöten*  
Do, 15.06., bis Do, 27.07. Erlöserkirche  
**Mensch! Kunst-Ausstellung**  
*mit Romana Kochanowski und Alexander Ruppert*

So, 18.06., 9:30 Erlöserkirche  
**Kantatengottesdienst zum Kissinger Sommer**  
*Johann Leonhardt Ludwig – Friedenskantaten zum  
Sennfelder Notenfund für Soli, Chor und Orchester  
Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm,  
Jacqueline Barraud-Volk, Predigt und Liturgie,  
KMD Jörg Wöltche, musikalische Leitung*

So, 25.06.; 02.07.; 09.07., 21:45 Erlöserkirche  
**Die Kissinger Sommer N8Musik**  
*Jörg Wöltche, Orgel, Karin Mauröder, Orgel,  
Christine Huppmann, Trompete*

Fr, 30.06., 19:30 Erlöserkirche  
**Orchesterkonzert des Kissinger Sommers**  
*Venice Baroque Orchestra*

Sa, 8.07., 18:00 Taschnerbrunnen  
Brunnengasse 1 vor Modehaus Ludewig  
**KisSingers Kissinger Sommer Prélude**  
*Mini Open Air (bei Regen im Rossinisaal) – Die Kis-  
Singers mit einem kleinen Spirituals-Programm.*

Mi, 26.07., 19:30 Erlöserkirche  
**Die KisSingers Öffentliche Chorprobe**  
*Spirituals zum Mitsingen und Mitmachen*

**mehr Infos: [www.schweinfurt-evangelisch.de](http://www.schweinfurt-evangelisch.de)**

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt •  
Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.  
Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 5.000 Stück + die  
PDF-Eindrücke in verschiedenen Gemeindebriefen.